

Gouffre de Vau

veraltete Version nur zur Information	Nans sous Ste. Anne	
Höhe ca. 650 m	Lat. 46°58'16,6"/17,0" Nord	Lon. 005°58'33,7"/32,4" Ost
Schachthöhle	Eingang ca. 1m x 3m	SRT: ja
Länge/Höhenunterschied		alter Teil -58 m

Anfahrt: Die Höhle liegt zwischen *Salins* und *Nans* und wird über die Hochfläche erreicht.

Von Norden und Osten ist keine Zufahrt möglich!

Zufahrt von der D262 *Saizenay-Geraise(-Cernans)*. Von *Saizenay* Richtung *Geraise* und ca. 1,5 km nach dem Ortsende von *Saizenay* bzw. ca. 500 m nach dem Beginn des Waldes links (Nordost) dem Fahrweg zum *Belvédère de La Chaussée* (beschildert) folgen (Abzweig 46°57'43"/005°56'17"). Nach ca. 1 km gabelt sich der Fahrweg, hier nach rechts (Ost, beschildert) weiter bis zum geräumigen Parkplatz beim Höhenpunkt 668 m, etwa 2 km von der Gabelung, siehe Karte:



Vom Parkplatz zu Fuß dem nach Osten an den Felsabbruch führenden Weg folgen (ca. 100 m) bis zu einem Blockfeld mit Wegweiser *Grottes de Vaux*. Geradeaus (nach Osten) dem hangabwärts führenden Pfad folgen, dabei in Serpentinaen Bäume umgehend, bis man ca. 15-20 Höhenmeter tiefer wenige Meter links den Eingang zum Schacht am Fuß einer kleinen Felswand findet.

Der lohnenswerte Aussichtspunkt *Belvédère de La Chaussée* liegt von dem Wegweiser *Grottes de Vaux* ca. 150 Meter nördlich.

Über den Hauptschacht erreicht man ein geräumiges, stark versinteretes Horizontalsystem und eine zweite, verlehnte Schachtzone, die zu einem tiefer liegenden, zweiten Horizontalsystem führt.

Hauptschacht: P44, 60 m Seil oder zwei Seile von jeweils 35 m.

Vorsicherung: am Zwillingsbaum ca. 3 Meter vor der Höhle

Im Hauptschacht rechts mehrere Spits oder Anker (Laschen fehlten, Stand: Mai 2011), hier Hasenohrknoten und zusätzlichen Abweiser an der hinteren Schachtwand verwenden.

Bei ca. -16 Meter eine Edelstahllasche/-anker oder mehrere Spits, hier Umsteigestelle einrichten.

Das obere Horizontalsystem ist ab dem Fuß des Eingangsschachtes ohne SRT befahrbar.

Durchstieg zur zweiten, stark verlehnten Schachtzone in drei Metern Höhe in der (bergwärts gesehen) linken Seite des tunnelartigen Ganges.

Zur benachbarten *Grotte de Vau* vom Eingang auf nahezu gleicher Höhe ca. 100 m nach Süden.